

Reifenwechsel ohne Stress

BARCODE Mit Handhelds und Einlagerungs-Software bekommt Reifenhändler Robert Jäger die Hochsaison zum Winter in den Griff.

Jedes Jahr das gleiche Bild im Spätherbst: Bei Reifenhändlern herrscht Hochkonjunktur und die Reifen werden im Akkord gewechselt. Auch bei der Robert Jäger GmbH in München, die neben dem Reifenwechsel die Einlagerung der Reifensätze für ihre Kunden übernimmt. Jäger ist einer der bundesweit größten Fachhändler der Franchise-Kette Premio Reifen + Autoservice aus dem Hause Goodyear Dunlop (GDHS).

Mehr als 25.000 Räder seiner Kunden bewahrt der Münchner Premio-Partner in einem 20 km von der Werkstatt entfernten Lager auf. In der Hochsaison hatten Inhaber Robert Jäger und seine Mitarbeiter deshalb Probleme, den Überblick über Lagerplätze und Serviceprozesse zu behalten.

„Wir konnten nicht exakt nachverfolgen, wo sich einzelne Reifensätze befinden und welcher Mitarbeiter wann was an den Reifen gemacht hat“, schildert Händler Jäger. „Eine richtige Zettelwirtschaft.“ Mit steigendem Einlagerungsvolumen verbrachten die Lagermitarbeiter immer mehr Zeit mit der Suche nach Reifensätzen und hatten zum Teil sogar Probleme, diese termingerecht auszuliefern. Dazu gab es relativ hohe Fehlerquoten bei der Bereit-

stellung der Reifen. Kurzum: Es bestand Handlungsbedarf.

„Wir wollten hin zu einem fehlerfreien Arbeiten mit optimierten, zeitsparenden Abläufen“, so Jäger. Um weiteres Chaos und Stress zu vermeiden, entschied er sich für die Einführung einer Komplettlösung bestehend aus dem Reifen-Einlagerungssystem „RESy“ der Düsseldorfer Michael Müller Computing GmbH (MMC) und den Mobilcomputern „PL3000“ der Nordic ID GmbH, Herford.

Transparente Nachverfolgung

Heute deckt RESy, das sowohl auf dem Zentralrechner als auch auf den Handhelds installiert ist, den gesamten Reifeneinlagerungsprozess ab und sorgt für eine transparente Nachverfolgbarkeit von der Demontage über die Transport-, Lager- und Serviceprozesse bis hin zur Auslieferung.

Da der Münchner Premio-Partner in der Wechsel-Saison auch viele Leiharbeiter beschäftigt, ist eine einfache Bedienbarkeit Voraussetzung. Fünf Kräfte arbeiten ständig mit den PL3000-Handhelds, die hauptsächlich im Lager, aber auch an den Prüfplätzen und von Lkw-Fahrern eingesetzt werden.

Kommt ein Kunde für Reifenwechsel und -einlagerung in die Werkstatt, erfasst der Service den Einlagerauftrag in RESy, hinterlegt die gewünschten Serviceleistungen im System und veranlasst den Druck von Barcode-Etiketten. Nach der Demontage werden die Reifen mit den Etiketten versehen und im Lkw ins Lager transportiert. Per Scan werden die Reifen dann einem Platz zugeordnet. „Dadurch können wir auch die Reifen eines Satzes getrennt lagern und das Lager so besser ausnutzen“, erklärt Robert Jäger. Alle vom Kunden beauftragten Pflege- und



Über 25.000 Räder lagert der Premio-Betrieb Jäger für seine Kunden bis zum nächsten Reifenwechsel.

Serviceleistungen, wie Waschen, Druckluftbefüllung, Profiltiefenmessung oder Wuchten, werden über die PL3000-Handhelds im RESy erfasst. „Durch die Historie wissen wir zu jedem Zeitpunkt, wann welcher Mitarbeiter was an den Reifen gemacht hat und welche Services noch ausstehen“, so der Händler.

Ruft der Kunde an, um einen Termin für den Reifenwechsel zu vereinbaren, kann die Service-Kraft den Status der Kundenreifen im Werkstattplaner einsehen und den Termin abstimmen. Der Planer ist über eine Schnittstelle mit RESy verbunden. Die Mitarbeiter im Lager wiederum erhalten die Informationen, welche Reifen am nächsten Tag in die Werkstatt gebracht werden müssen, auf ihre PL3000-Handhelds und können sich eine Packliste mit den Aufträgen ausdrucken. Diese sorgt

dann für optimierte Wege beim Suchen. „Heute liefern wir alle Reifen just-in-time, da wir genau wissen, wo die einzelnen Reifen liegen“, so Jäger. Beim Einscannen der Barcodes überprüft RESy automatisch, ob die Mitarbeiter alle angeforderten

Reifen gepickt haben.

„Der Einsatz der RESy-Software und der PL3000-Mobilcomputer haben unsere Prozessqualität deutlich verbessert“, resümiert Jäger. „Die zeitraubende Suche nach den Reifen hat endlich ein Ende. Insgesamt haben wir eine Zeitoptimierung von über 80 Prozent erreicht und unsere Fehlerquote auf unter zwei Prozent reduziert. Gleichzeitig können wir unser Lager aufgrund der Möglichkeit zur chaotischen Einlagerung sehr viel besser ausnutzen.“ p/pf

„80 Prozent Zeitersparnis und minimale Fehlerquote.“

**Robert Jäger,
Premio-Partner**



Erst mit der Erfassung per Handheld hat Reifenhändler Jäger einen Überblick über den Bestand.